

## IV. Hinweisblatt zur Zuschlagserteilung

### a. Bewertungskriterien und Mindestanforderungen für vorgelegte Angebote

- Es gelangen nur diejenigen Angebote in die Prüfung und Wertung, die sämtliche Anforderungen nach diesen Verdingungsunterlagen erfüllen (Formale Prüfung).
- Die Auswahl des Auftragnehmers erfolgt für jede Ausschreibung getrennt.
- Die preisliche Bewertung erfolgt auf Grundlage der im Preisblatt eingetragenen Preise.
- Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers die Kalkulation unverzüglich offen zu legen.
- Eine nachträgliche Preisverhandlung ist ausgeschlossen.
- Die Bewertung des Konzeptinhaltes wird anhand der in der Bewertungsmatrix aufgeführten Kriterien vorgenommen.
- Für die Bewertung der Konzepte gelten ausschließlich folgende vier Bewertungsstufen:

keine Bewertung: Das Angebot über die Leistung des Bieters entspricht in keiner Weise den Anforderungen.

1 Punkt: Das Angebot über die Leistung des Bieters entspricht mit Einschränkungen den Anforderungen.

2 Punkte: Das Angebot über die Leistung des Bieters entspricht den Anforderungen.

3 Punkte: Das Angebot des Bieters über die Leistung trägt in besonderem Maße der Zielerreichung bei.

- Ein Konzept wird ganz oder teilweise nicht bewertet, wenn die genannten Anforderungen ganz oder in Teilbereichen nicht erfüllt sind oder das Konzept inhaltlich nicht schlüssig dargestellt wurde. Dies gilt auch, wenn die Vorgaben aus der Leistungsbeschreibung ohne weitere konzeptionelle Ausführungen wiedergegeben werden. Außerdem wird ein Konzept nicht bewertet, wenn es im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme keinen Erfolg verspricht.
- Ein Konzept wird ganz oder teilweise mit 1 Punkt bewertet, wenn die genannten Anforderungen mit Einschränkungen erfüllt sind oder das Konzept Unklarheiten enthält, die Umsetzung insgesamt aber eine erfolgreiche Durchführung im Sinne der Zielsetzung erwarten lässt.
- Ein Konzept wird mit 2 Punkten bewertet, wenn die genannten Anforderungen erfüllt sind und die Konzeption inhaltlich schlüssig dargestellt ist sowie im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme guten Erfolg verspricht.

- Ein Konzept wird mit 3 Punkten bewertet, wenn die Umsetzung der Zielerreichung in besonderer Weise) dient und dies in der Konzeption

inhaltlich schlüssig dargestellt ist. Eigene kreative Ansätze und Ideen, die gleichermaßen auf die Zielgruppe und die Zielsetzung der Maßnahme abgestimmt sind für diese Bewertungsstufe erforderlich.

## b. Bewertungsmatrix

Die Bewertungsmatrix besteht aus Kategorien, die jeweils Wertungskriterien enthalten. Die einzelnen Kategorien und auch die einzelnen Wertungskriterien sind gewichtet und mit Koeffizienten (Gewichtungsfaktoren) versehen. Diese Gewichtung dokumentiert die jeweilige Bedeutung der Wertungskriterien innerhalb des Wertungsbereiches sowie der Wertungsbereiche untereinander.

Die *Leistungspunkte* eines Wertungsbereiches werden wie folgt ermittelt:

1. Die erreichten Wertungspunkte des Wertungskriteriums werden mit dem jeweiligen Koeffizienten multipliziert. Aus der Summe der Produkte aller Wertungskriterien eines Wertungsbereiches werden Zwischenwerte gebildet.
2. Die Summe der Leistungspunkte eines Angebotes ergibt sich aus der Addition der Leistungspunkte sämtlicher Wertungsbereiche.

Nach Beurteilung der Qualität und des Preises erfolgt die Auswahl des Angebotes, das den Zuschlag zur Durchführung des Loses erhalten soll. Auszuwählen ist das Angebot, das unter Berücksichtigung aller Umstände am wirtschaftlichsten ist.

Die Bewertung der Angebote erfolgt unter analoger Anwendung der Unterlage für Ausschreibungen und Bewertungen von IT-Leistungen, **Stand: Juni 2010 (UfAB V)**, in der erweiterten Richtwertmethode.

## Ergebnisermittlung

1. Ermittlung der Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis:

$$\frac{\text{Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis :}}{\text{Gesamtsumme der Leistungspunkte}} \times 1000$$

2. Ggf. kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.
3. Jetzt wird ein Korridor aus der Kennzahl des führenden Angebotes und der Kennzahl des führenden Angebotes minus 20 Prozent ergibt, festgelegt
4. Ggf. kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

5. Nun werden alle Angebote ermittelt, die innerhalb dieses Kennzahlkorridors liegen, inklusive der Randwerte.
6. Diese Angebote werden zunächst als gleichwertig betrachtet. Entscheidungskriterium für das führende Angebot innerhalb dieser Gruppe ist die höchste Leistungskennzahl, die in der Bewertungsmatrix erzielt wird.
7. Das führende Angebot wird einer abschließenden Preisprüfung unterzogen. Hierzu wird der Angebotspreis mit dem Schätzwert des Verfahrens verglichen. Der Zuschlag wird erteilt, wenn der Angebotspreis des führenden Bieters innerhalb eines definierten Preiskorridors liegt.

#### **c. Mitteilung des Ergebnisses/Zuschlagserteilung**

Über das Ergebnis der Ausschreibung werden die Bieter schriftlich bis zum Ablauf der Bindefrist informiert.

Bei beschränkten Ausschreibungen werden auf schriftlichen Antrag die Gründe für die Nichtberücksichtigung von Angeboten mitgeteilt. In Verfahren mit einem Auftragswert von mehr als 25.000 € können sich die Bieter auf der Internetseite des Jobcenters Kassel über die erteilten Aufträge informieren (§19 VOL/A).

#### **d. Nachprüffrist und vorläufige Zuschlagserteilung**

Bei öffentlichen Ausschreibungen werden die Informationspflichten und Wartezeiten gemäß § 134 GWB eingehalten. Den unterlegenen Bietern wird die Dauer der Nachprüffrist sowie die Gründe der Ablehnung mitgeteilt. Ferner erfolgt eine Benachrichtigung welcher Bieter den Zuschlag erhalten soll.

Der Bieter, dessen Angebot berücksichtigt werden soll erhält eine vorläufige Zuschlagserteilung mit Bekanntgabe der Nachprüffrist

Ein endgültiger Zuschlag mit dem Vertragsabschluss kann erst nach Ablauf der Nachprüffrist erfolgen.